

## Jung, Peter

5. Mai 1854 Montabaur

23. Oktober 1924 Montabaur

Kaufmann, Vereinsvorsitzender

Peter Jung war Inhaber des im Jahre 1882 gegründeten Geschäftes für Galanterie- Kurz- und Spielwaren und des Rasier- und Frisier-Salons in der Kirchstraße 16, dem vormaligen Haus des → Freiherrn vom Stein (Foto 1895). Er war verheiratet mit Anna Maria geb. Hisgen (27. Februar 1856 - 11. Februar 1942).



Die Biographie von „Jungs Pitter“ ist eng verbunden mit der von → Adam Ortseifen. Vor seiner Auswanderung ist Ortseifen Mitglied des MGV Mendelssohn-Bartholdy und enger Freund seines Sangesbruders Peter Jung. Dieser leitet immer wieder Spendenvorschläge an den Freund und Mäzen im fernen Amerika weiter, was ihm den Beinamen „Peter der Anreger“ einbrachte. Ein Höhepunkt für die beiden Freunde ist das 50-jährige Jahrgangstreffen im Jahre 1904. Zeichen der engen Verbundenheit der beiden Freunde ist die Goldbrosche mit Widmung, die Ortseifen seinem Freund Peter schenkt: *Herrn Peter Jung freundschaftlich gewidmet von A. O. CHICAGO 15. 5.13* (Foto).



Der Begleitbrief an den „Dirigent des Männerchores Mendelssohn Bartholdy Montabaur Germany“ lautet:

*2349 South Park Avenue*

*Chicago Ill 5/22/13.*

*Werter Herr Mueller:*

*Zum Namensfeste meines lieben Freundes Peter Jung moechte ich ihm eine kleine Freude bereiten und bedarf dabei Ihrer freundlichen Mithilfe um welche ich Sie herzlich bitten moechte. Das alte Dichterwort sagt es schoen "Drum singe wem Gesang gegeben" und es hat mich immer gefreut zu wissen, dass meine alten Freunde in Montabaur dasselbe so beherzigt haben und noch immer beherzigen.*

*Musik im Allgemeinen, der Gesang im Besonderen, tragen so viel dazu bei die Menschheit besser zu machen, und da ist es doch wohl ganz am Platze, dass den Maennern, welche sich die Pflege des Gesanges zur Aufgabe gemacht haben und welche seit Jahren pflichtgetreu ihrer selbstauerlegten Arbeit in dieser Hinsicht nachgekommen sind und so manches Opfer gebracht haben, dass selchen Maennern Ehre gezollt werde, und zwar so, dass sie sich dieser Ehre noch bei Lebenszeiten erfreuen koennen.*

*Und in diesem Sinne uebersende ich Ihnen ein kleines Angebinde mit der Bitte dasselbe Ihrem werten Praesident am 29ten Juni zu ueberreichen. Versichern Sie ihm bei der Gelegenheit meiner hoechsten Hochachtung und dauernden Freundschaft und geben sie der Hoffnung Ausdruck, dass er noch manches Jahr der Kunst und den Freunden der Kunst erhalten bleiben moege. –*

*Dem Mendelssohn Bartholdy ein froehliches Gedeihen wuenschend, mit herzlichem Gruss an alle Freunde, Ihr ergebener*

*Adam Ortseifen.*



Jahrgangstreffen 1904: sitzend v.l.n.r. Peter Jung, Friedrich Winter, Jakob Blaum, Peter Kochem, Franz Hisgen, Peter Maßfeller; stehend v.l.n.r. August Hagelauer, Gerber Franz Hisgen, N.N. Sack, Martin Sauerborn, Adam Ortseifen (Chicago), unbekannt, August Wermelskirch, Josef Pilgenröther.

Jung war mehrere Jahre Vorsitzender des MGV Mendelssohn-Bartholdy. In der Festschrift zum 125-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 1980 schreibt Josef Otto Schneider „Zur Geschichte des Männergesangvereines Mendelssohn-Bartholdy e. V. Montabaur“, Peter Jung sei 1921/1922 Vorsitzender gewesen, von 1898 bis 1914 Franz Linz. Über die Zwischenzeit macht er keine Angabe. Jung wird in einem Bericht des Kreisblattes vom 4.01.1914 über das Neujahrskonzert des Vereins als Vorsitzender erwähnt. Für die Zeit von 1914 bis 1920 liegen kaum Aufzeichnungen vor, da das Wirken des Vereins durch den Ersten Weltkrieg völlig zum Erliegen kam. Erst am 19. Oktober 1921 fand wieder eine Generalversammlung statt.

Die besondere Verbundenheit des MGV Mendelssohn-Bartholdy zu ihrem einstigen Sangesbruder Ortseifen zeigt auch die karnevalistische Reise nach Amerika, die die Sänger im Jahre 1914 unternehmen; Peter Jung ist zu dieser Zeit Vereinsvorsitzender. Die Reise beginnt mit einer Ankündigung im Kreisblatt: *Der Gesangverein Mendelssohn-Bartholdy hier wird am Fastnacht-Montag, einer Einladung seines Ehrenmitgliedes Herrn Adam Ortseifen in Chicago folgend, eine Reise nach Amerika antreten, und zwar mit dem Linienschiff „Westerwald“, welches das Reichsmarineamt dem Verein für diese Fahrt zur Verfügung gestellt hat. Wir wünschen frohe und glückliche Fahrt! Mehrere, die zu Hause bleiben müssen.* Dieser Ankündigung folgen einige ausführliche, äußerst humor- und fantasievolle „Reiseberichte“ in den nachfolgenden Ausgaben des Kreisblattes.



**MONTABOUR, Kirchstr. 16.**

Erster und ältester  
**Rasier- und  
Frisier-Salon.**  
Aufmerksame  
Bedienung.  
Antiseptische  
Haar- u. Bartpflege.  
**Parfümerien  
u. Toiletteartikel.**  
Bäder im Hause.  
Gegründet 1882.

**Kirchstr. 16. Peter Jung Kirchstr. 16.**

**Reise-Andenken — Postkarten**  
 Große Auswahl in Geschenkartikeln  
 mit Ansichten von Montabaur,  
**Lederwaren, Stöcke,**  
**Cigarren, Cigaretten,**  
**Pfeifen.** \*

**Kragen und Cravatten.** \*

**Galanterie- und Spielwaren**

**Puppen, Spielwaren,**  
**Sport- und Leiterwagen**  
 empfiehlt billigst

**Peter Jung,**  
 Montabaur — Kirchstrasse 16.  
 Gegründet 1882.



**Turn- u. Spielgeräte**

Lieferung zu Fabrikpreisen

**Fussballausrüstung**  
**Bälle — Trikots — Schuhe**

**Preise — Diplome**

**Gesellschaftsspiele**  
**Spielwaren — Geschenke**  
**Lederwaren.**

**Peter Jung**  
 gegr. 1882  
 Inhaber:  
**Josef Jung**  
 Kirchstrasse 16

**Geschäfts-Uebernahme.**

Mit dem heutigen Tage übernahm ich das im Jahre 1882  
 gegründete

**= GALANTERIE- UND =**  
**SPIELWAREN-GESCHÄFT**

**Peter Jung, Montabaur**  
 auf eigene Rechnung.

Bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch auf  
 mich zu übertragen.

Montabaur, 1. Dezember 1920.

**Josef Jung.**



Im Jahre 1920 übergab Peter Jung das Geschäft an seinen einzigen Sohn Josef (Foto). Dieser verstarb 82-jährig 1969, nachdem er seine Tochter Ingeborg Fassbender und den Schwiegersohn als ebenbürtige Nachfolger wusste. In den 1980er Jahren übernahm Wilbert Elting das inzwischen in der Fußgängerzone liegende Geschäft. Ihm folgte sein Sohn Peter, der das Geschäft wegen einer beruflichen Veränderung im Jahre 2013 aufgab.

#### **Quellen/Literatur:**

Brief aus dem Privataarchiv Berga Roßbach geb. Faßbender;  
 Winkenbach, Herbert, Adam Ortseifen: Vom Auswanderer zum amerikanischen Mäzen von Montabaur, Wäller Heimat 2019, 115-119;  
 Fries, Dieter: Montabaur - Bilder von gestern und heute, 1992, S. 46;  
 Kreisblatt für den Unterwesterwaldkreis 4.01., 13.01., 17.01., 15.2., 19.2., 22.2., 24.2., 26.2.1914; 4.12.1920;  
 Schneider, Josef Otto: Zur Geschichte des Männergesangvereines Mendelssohn-Bartholdy e. V. Montabaur, in: Festschrift zum 125-jährigen Vereinsjubiläum 1980;  
 WZ 23.02.2013;  
 Fotos: Privataarchiv Berga Roßbach geb. Faßbender; Löwenguth; Inserate aus: Festschrift zum Goldenen Jubelfest des Katholischen Gesellenvereins 1912 u. Festschrift für das 39. Gau-Turn-Fest 1922; Herbert Winkenbach; StAMontabaur 04\_0569-000; Repro Röther.

Winfried Röther